Herrn Karl Emil Franzos in Berlin.

# Cotta'scher Musen-Almanach.

MDCXL

T.W. 109.442

München, den 23 Juli 1891
Herzog Heinrichstraße 7/I

Hochverehrter Herr!

Auf mein am 15 Juni an Sie gerichtetes Ersuchen, schreiben zur Bereicherung des neuen Jahrganges des Musenalmanachs haben Sie mir nicht geantwortet; es muß Ihnen aber doch wohl zugegangen sein, da es mir, abgesehen von dem unwahrscheinlichen Falle, daß es ganz in Verlust ge-raten, nach einem so langen Zeitraume durch die Post als „unbestellbar" wieder zugestellt worden wäre. Ich habe auch diesmal kein Glück mit Ihnen, und ich würde es heute auch nicht noch einmal versuchen, Sie zur Mitarbeiterschaft heranzuziehen, wenn Sie mir nicht in vorigen Jahre, wo Sie leider durch Unwohlsein hingehindert waren, in so freundlich bereitwilliger Weise Ihre Unterstützung in Aussicht gestellt hätten. Ich wünschte es wirklich aufrichtig bedauern, wenn Sie sich auch dieses Mal von dem Almanach ausschließen wollten. Da der Schluß der Redaktion auf den 1. August angesetzt ist, so bitten Sie es mir zu verzeihen, daß Ihnen auch nur so kleinen, beiliegenden allerdings nicht lange genug aufsehen lassen. Sie schreiben mir wohl auch ein Wort darüber, ob Sie die Ehre, „Ihrer Dichtung" eingesandten beiden Gedichte aus dem Chinesischen beibehalten dürfen. Mit vorzüglichstem Gruße in aufrichtig ergebener

Ihr

Dr. Otto Braun.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK